

Legend of Zelda

Ocarina of future

Von Mizu-hime

Prolog: Endlich Frieden

Es kam wieder ein strahlendes Licht über Hyrule, die Vögel sangen ihr Lied, Malon konnte sich wieder um Epona kümmern und die Soldaten brauchten keine Angst mehr haben, über das Übel von Ganondorf.

Link steckte das Masterschwert wieder zurück in die Zitadelle der Zeit und ging zu Hyrules Schloss, zu Zelda. Ihm war etwas mulmig zumute, aber er wollte unbedingt seine Liebe wiedersehen. "Hihi, bist du nervös Link?", grinste die kleine Fee über Links Kopf. Der Kopf des Helden glühte sofort auf und er schüttelte den Kopf. Seine Schritte wurden schneller, sodass Navi auch einen Gang zulegen musste und sogar ihren Besitzer verlor. Link schaute vorsichtig aus einer Ecke und bemerkte, dass die Nervensäge ihn nicht sieht. Er grinste breit über sein junges Kokiri Gesicht und schlich langsam zu dem Blumenhändler vor dem Schloss. Der einzige Gedanke war, ein schönes Geschenk für Zelda zu machen. Lange überlegte er nicht und nahm sofort die teuerste und schönste Blume, frei nach dem Motto, die passt zu ihren Augen. Glückselig und singend, ging er zu der Prinzessin, diesmal jedoch, musste er sich nicht reinschleichen sondern konnte ohne Probleme durch das große Tor rein. Den Blumentopf, versteckte er hinter seinem Rücken, sodass Zelda nichts mitbekommen konnte. Link war ziemlich nervös und zitterte leicht, als er durch das Schloss ging. Vorne, da stand sie, mit dem Gesicht wie üblich, zum Fenster des Thronsaals gerichtet. Seine Schritte wurden dann langsamer und schlich die letzten Meter in den Garten, sodass die Thronfolgerin ihn nicht hören konnte. Wie wohl das Gesicht von Zelda aussehen wird, wenn sie Link sobald, sogar mit einem sehr lieben Geschenk sehen würde? Ob sie sich freuen würde? Link ging etwas schneller... Er schluckte und richtete nochmal seine Haarsträhnen zurecht und in dem Moment.. flog er über einen Stein im Garten, ein lautes dumpfes Geräusch ertönte hinter Zeldas Rücken und sofort drehte sie sich um. Sie hob ihre Hand an, kicherte und ging langsam zu Link, sie lächelte ihn liebevoll an. "Link!", sagte sie sehr freundlich und wollte ihm hochhelfen, doch er rappelte sich schnell wieder auf, hielt ihr den Blumentopf, mit den schönsten Blüten von ganz Hyrule und wurde rot wie eine reife Tomate. Zelda blinzelte und schaute auf den Topf, hob ihre Hände an und nahm das Geschenk, beugte sich einige Zentimeter vor und gab Link auf die Wange einen kleinen Kuss. Link war baff! Sofort viel er nach hinten und war immernoch rot. "Hihi, dankeschön Link, sehr lieb von dir!", strahlte die junge Prinzessin. Langsam richtete der Grashüpfer sich wieder auf und schaute Zelda etwas schüchtern an. "Schön das ich dich wiedersehe Link, ich hätte gedacht, du

würdest nachdem du Hyrule gerettet hast, nie wieder kommen, aber ich bin froh, das ich mich getäuscht habe - Link", sagte sie... Ihre Stimme halte, halte in Links Ohren... und wurden dunkler... Tiefer... leiser... Alles verdunkelte sich und verschwand. Er schloss langsam die Augen...

Verschwitz und geschockt wachte Link sofort auf, sein Gesicht war verschwitz und seine Decke lag neben ihm. Er keuchte wie wild. Schonwieder ein komischer Traum, der nach seinem Abenteuer von Ganondorf spielte... Es ist inzwischen schon 7 Jahre her, doch Link träumte in der letzten Zeit immerwieder etwas merkwürdiges, was er sich nicht erklären konnte. Er setzte sich auf und schaute in den klaren Himmel. Er war momentan auf Reisen, aber alleine, ohne Epona und ohne Navi. Er wischte sich seinen Angstschweiß weg und dachte etwas nach, was wohl diese Träume wohl bedeuten sollen? Er blickte zur Seite zu seinen Waffen... Doch... Sie waren weg!!